



# NoSpamProxy 7.0

Installationsanleitung



**Net at Work**  
Netzwerkssysteme

© Net at Work Netzwerksysteme GmbH  
Version 2.0 (Revision 1)  
Datum: 22. Juni 2009

## Inhalt

<b><u>Voraussetzungen für NoSpamProxy</u></b>	<b>3</b>
Generelle Voraussetzungen	3
Systemvoraussetzungen	4
<b><u>Installation</u></b>	<b>6</b>
Die Installation starten	6
Standardsetup	8
Benutzerdefiniertes Setup	11
PostSetup	19

### Impressum:

© **Net at Work** Netzwerksysteme GmbH

**Net at Work** Netzwerksysteme GmbH

Am Hoppenhof 32, D-33104 Paderborn

Tel.: +49 5251 304-600, Fax: +49 5251 304-650

<http://www.netatwork.de> <http://www.nospamproxy.de>

[info@netatwork.de](mailto:info@netatwork.de)

Geschäftsführer: Uwe Ulbrich

Handelsregister HRB 2663 Amtsgericht Paderborn USt-ID DE 17 557

4305

# Voraussetzungen für NoSpamProxy

## Generelle Voraussetzungen

Die folgenden Voraussetzungen müssen generell erfüllt sein, damit Sie NoSpamProxy installieren und nutzen können.

- **TCP/IP und SMTP für eingehende Nachrichten**  
NoSpamProxy kann nur funktionieren, wenn die Nachrichten an Ihr System über das Protokoll TCP/IP und SMTP direkt zugestellt werden. Andere Protokolle wie POP3, IMAP4 und UUCP sind nicht geeignet!!
- **Eigener vollwertiger Mailserver**
- **100 MB freien Festplatten Speicher und 2 GB RAM**
- **Portumleitung oder Relaysystem**  
NoSpamProxy nimmt statt Ihres bisherigen Mailservers die Mails auf Port 25 an. Wenn der Mailserver und NoSpamProxy auf dem gleichen System installiert werden, muss der bisherige Port des Mailservers umgeleitet werden. Dies geht meist sehr einfach. Achtung, wenn der Mailserver intern selbst über SMTP-Daten austauscht (z.B. Exchange 2000/2003/2007)! Hier helfen mehrere virtuelle SMTP-Server.

## Systemvoraussetzungen

Für die Installation von NoSpamProxy sind noch weitere Voreinstellungen notwendig. Für jede der NoSpamProxy-Komponenten gibt es unterschiedliche.

### AntiSpam Rolle

- **Windows 2003 Server mit Service Pack 2 oder Windows 2008 Server**
- **.NET Framework 3.5 mit SP1**  
Diese Umgebung müssen Sie kostenlos herunterladen unter:  
<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx>
- **Microsoft SQL Server**  
Sie können einen vollwertigen SQL-Server während der Installation angeben oder aber durch das Setup die kostenlose SQL Express Edition installieren lassen. Bei einem Upgrade von der NoSpamProxy Version 5.x müssen Sie vorher die MSDE auf die SQL Express Edition 2005 updaten.
- **Funktionierende DNS-Auflösung**  
Für die Auflösung der Realtime Blacklisten und Spam URL Blocklisten
- **HTTP Zugriff**  
Für eine der RBL Listen und den CommTouch Filter
- **Wenn Sie eine Firewall verwenden, müssen die für NoSpamProxy vorgesehenen Ports frei gegeben sein.** (In der Regel ist dies Port 25.)
- **Beliebiger, dateibasierter OnAccess-Virenschanner.**

### NoSpamProxy Management Konsole

- **Windows 2003 Server SP2/ Windows XP SP2 oder höher**
- **.NET Framework 3.5.** Diese Umgebung müssen Sie kostenlos herunterladen unter:  
<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx>
- **TCP-Verbindung über Port 6060 zum NoSpamProxy-Server**

### NoSpamProxy User Management Rolle

- **Windows 2003 Server mit Service Pack 2 oder Windows 2008 Server**
- **.NET Framework 3.5.** Diese Umgebung müssen Sie kostenlos herunterladen unter:  
<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx>
- **Microsoft SQL Server**  
Sie können einen vollwertigen SQL-Server während der Installation angeben oder aber durch das Setup die kostenlose SQL Express Edition installieren lassen. Wenn der NoSpamProxy Directory Integration Service auf der selben Maschine wie der NoSpamProxy Service läuft, wird die Datenbank in der selben Instanz erstellt.
- **TCP-Verbindung über Port 6060 zum NoSpamProxy-Server**
- **TCP-Verbindung zum DomainController über LDAP oder GC**

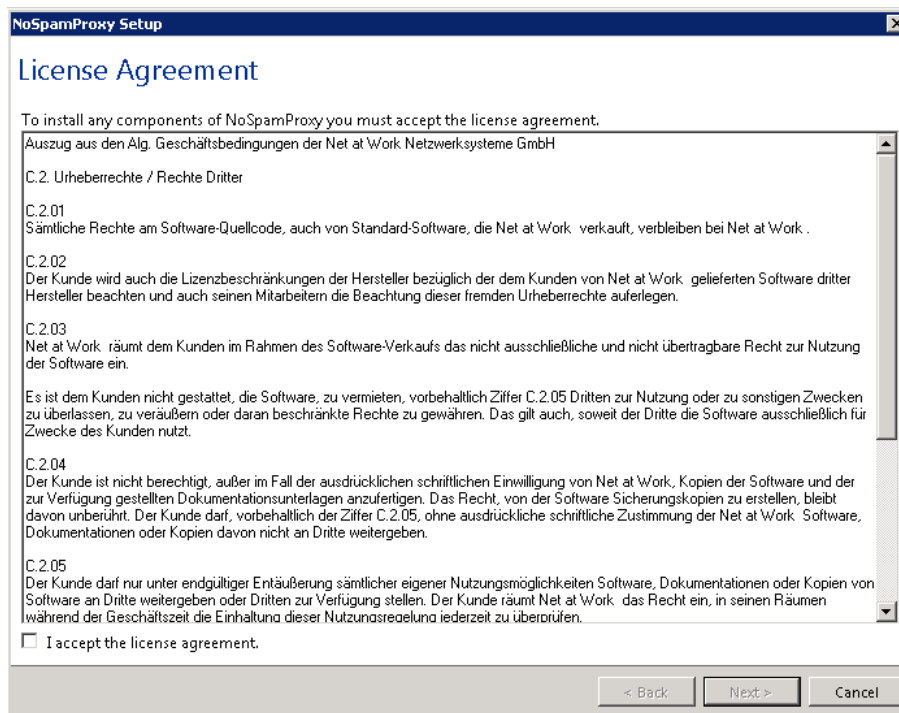
### NoSpamProxy Reporting Rolle

- **Windows 2003 Server mit Service Pack 2 oder Windows 2008 Server**
- **.NET Framework 3.5.** Diese Umgebung müssen Sie kostenlos herunterladen unter:  
<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx>
- **Microsoft Report Viewer 2008 SP1**  
Diese Umgebung müssen Sie kostenlos herunterladen unter:  
<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx>
- **Microsoft SQL Server**  
Sie können einen vollwertigen SQL-Server während der Installation angeben oder aber durch das Setup die kostenlose SQL Express Edition installieren lassen. Wenn der NoSpamProxy Directory Integration Service auf der selben Maschine wie der NoSpamProxy Service läuft, wird die Datenbank in der selben Instanz erstellt.
- **TCP-Verbindung über Port 6060 zum NoSpamProxy-Server**

# Installation

## Die Installation starten

Vor Beginn der Installation sollten alle Windowsprogramme geschlossen sein. Nach dem Herunterladen des NoSpamProxy-Setups und dem Ausführen des Programms erscheint das folgende Setup-Dialogfeld:



Hier müssen Sie zunächst die Lizenzbedingungen akzeptieren. Klicken Sie anschließend auf **Next**.

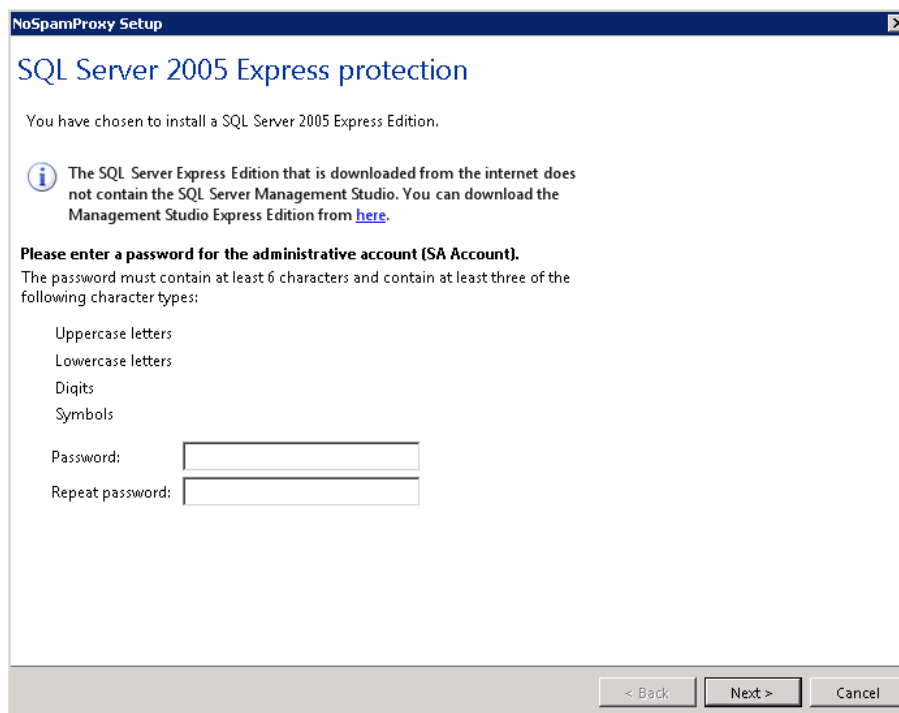


An dieser Stelle können Sie sich entscheiden, ob Sie NoSpamProxy mit einer Standardkonfiguration installieren möchten, oder ob Sie Änderungen während des Setups vornehmen möchten. Bei der Standardkonfiguration werden alle verfügbaren Rollen installiert. Des Weiteren werden die benötigten Setup-Datei für den SQL 2005 Express Edition Server automatisch aus dem Internet heruntergeladen. Beim benutzerdefinierten Setup können Sie sich entscheiden, welche Rollen Sie installieren möchten und wo die SQL-Datenbank installiert werden soll.

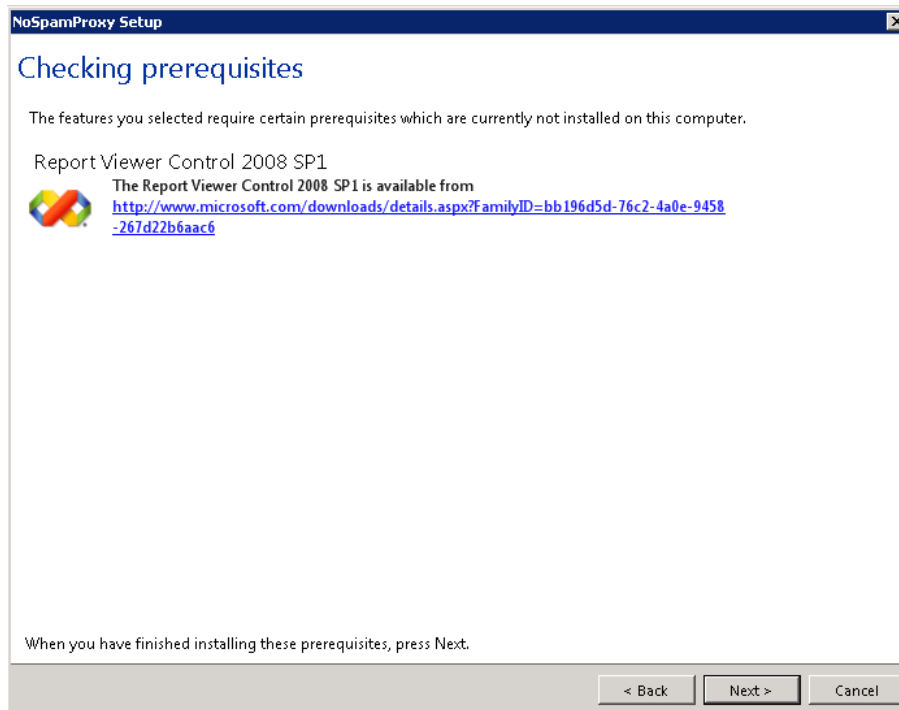
Wenn Sie NoSpamProxy mit einer Standardkonfiguration installieren möchten, klicken Sie auf **Install Now**, anderenfalls klicken Sie auf **Customize**.

## Standardsetup

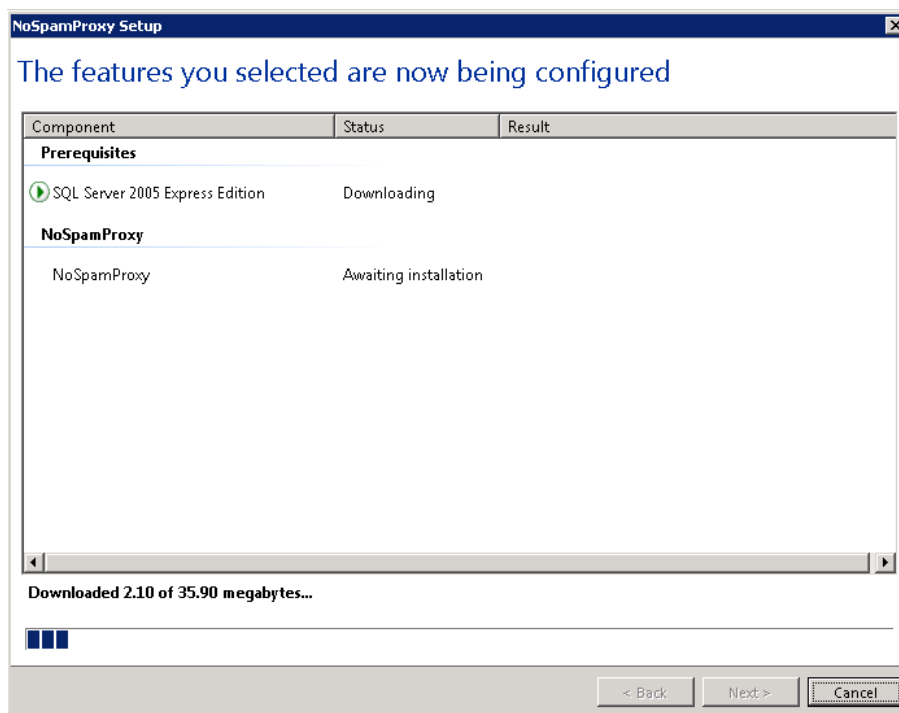
Nachfolgend beschreiben wir das Standardsetup. Im anschließenden Kapitel erläutern wir das benutzerdefinierte Setup.



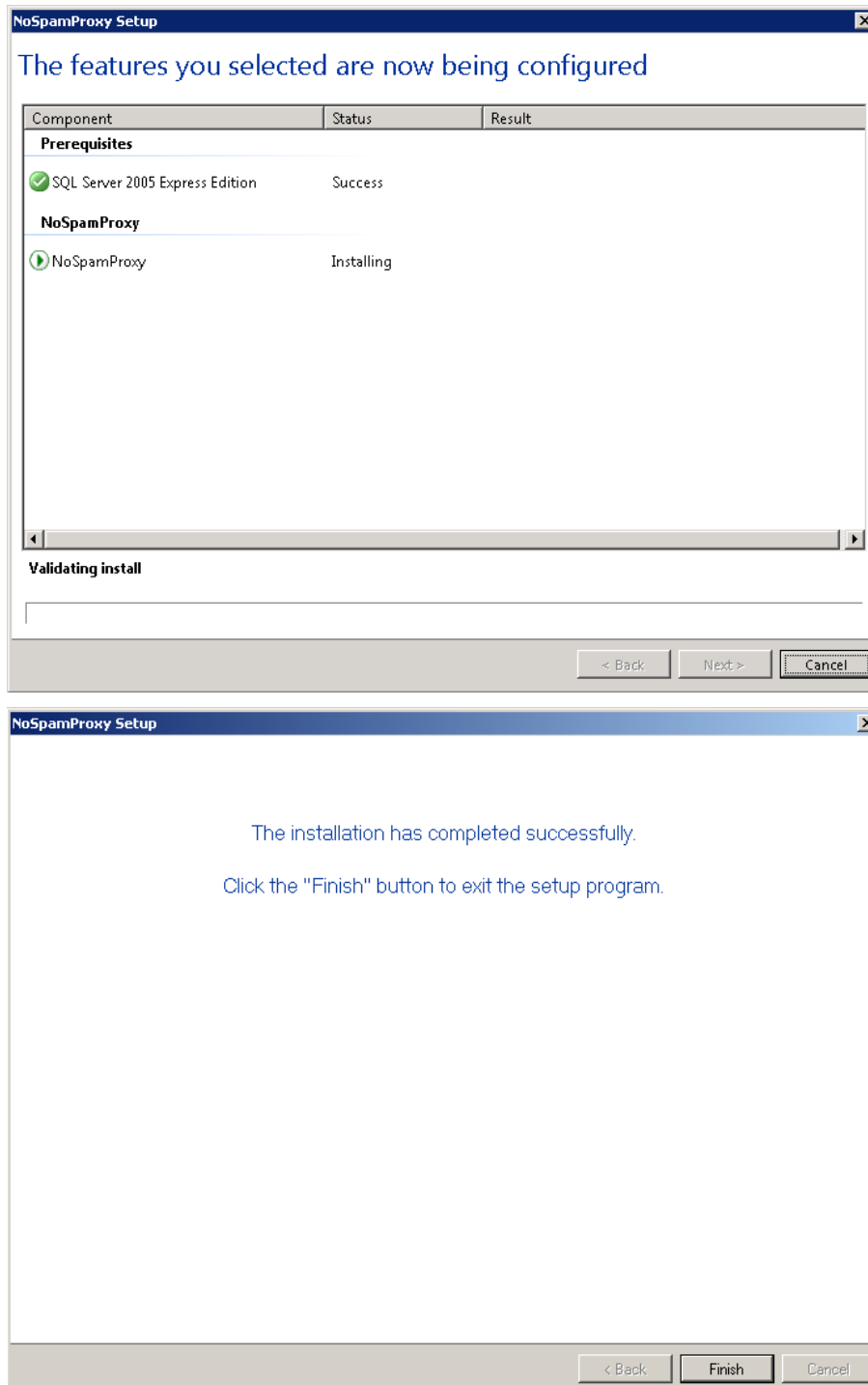
Hier geben Sie zunächst ein Passwort für den sa Benutzer im SQL-Server an. Klicken Sie anschließend auf **Next**. Es werden nun die Voraussetzungen überprüft. Wenn eine Komponente fehlt, wird sie angezeigt. Des Weiteren wird der entsprechende Download-Link angezeigt. Laden Sie die fehlende Komponente herunter und installieren Sie sie. Sie brauchen das NoSpamProxy Setup dafür nicht beenden.



Klicken Sie auf **Next**.



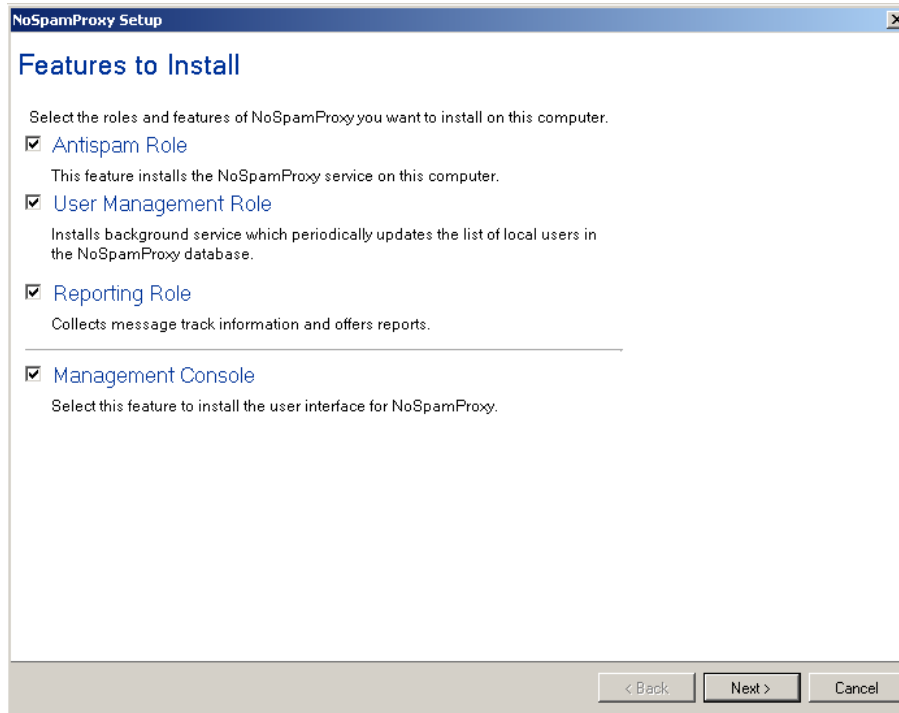
Nun lädt das Setup die Installationsdateien für den SQL 2005 Express Edition Server herunter und startet die Installation des SQL-Servers und von NoSpamProxy.



Nach der erfolgreichen Installation klicken Sie auf **Finish**.

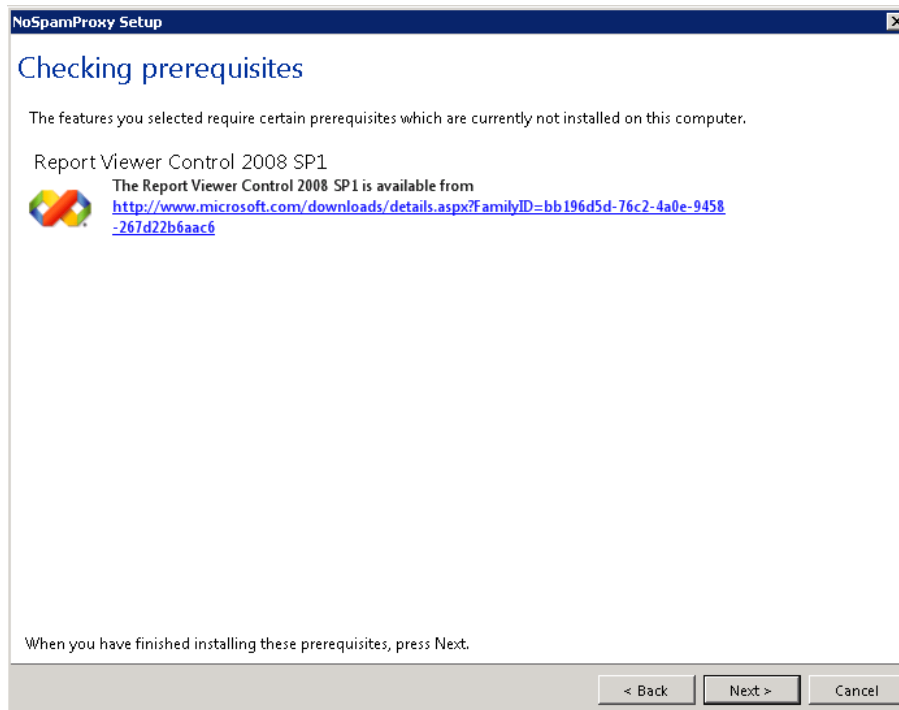
## Benutzerdefiniertes Setup

Wenn Sie zuvor **Customize** ausgewählt haben, geht es wie folgt weiter:

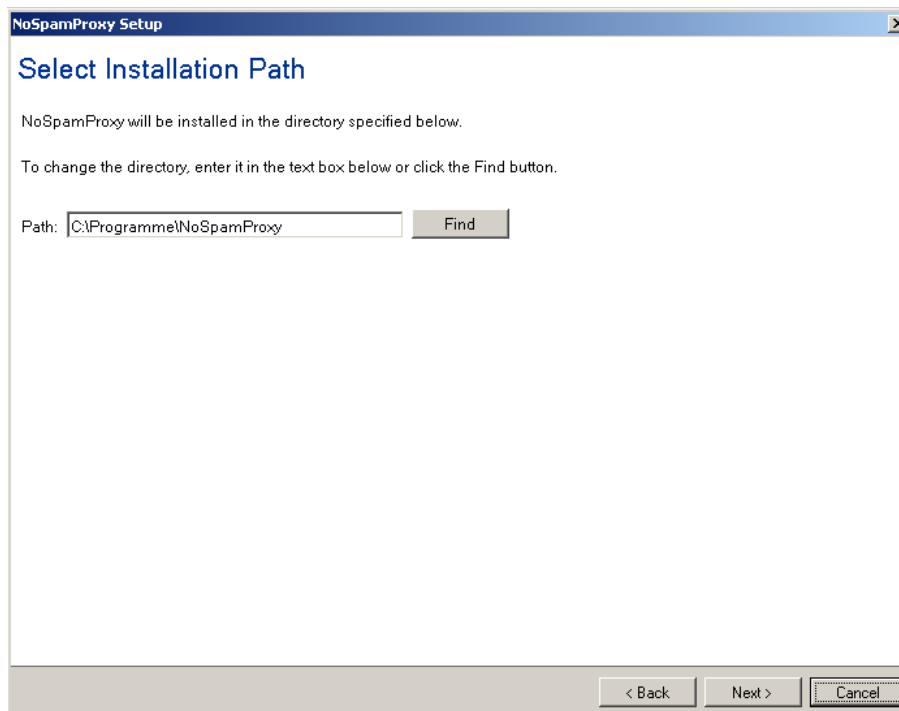


Wählen Sie hier die zu installierenden Rollen aus und klicken Sie auf **Next**.

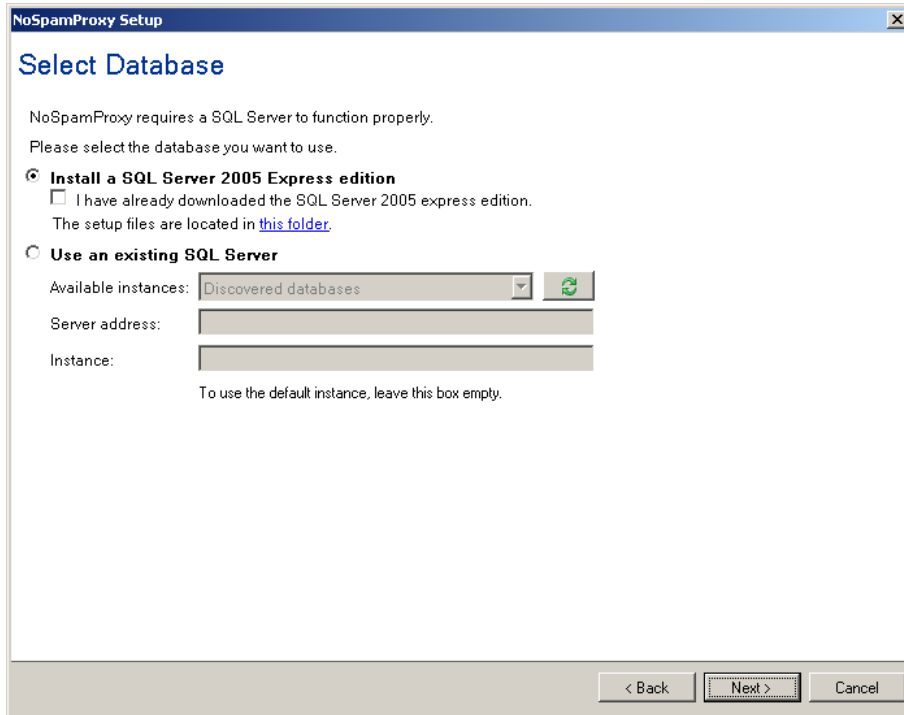
Es werden nun die Voraussetzungen überprüft. Wenn eine Komponente fehlt, wird sie angezeigt. Des Weiteren wird der entsprechende Download-Link angezeigt. Laden Sie die fehlende Komponente herunter und installieren Sie sie. Sie brauchen das NoSpamProxy Setup dafür nicht beenden.



Klicken Sie auf **Next**.



Legen Sie den Installationspfad fest und klicken Sie auf **Next**.

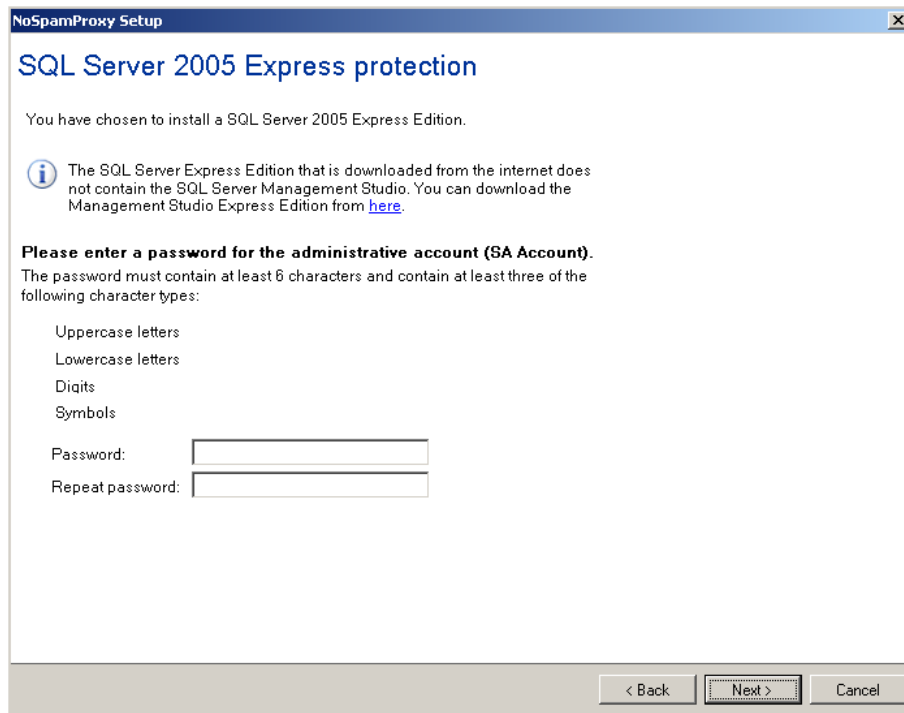


Nun geben Sie die Zugangsdaten für die Datenbank an. Sie können sich entscheiden, ob Sie eine SQL Express Edition installieren möchten, oder eine bereits vorhandene SQL Instanz verwenden möchten.

Wenn Sie eine SQL Express Edition Instanz installieren möchten, können Sie sich zusätzlich entscheiden, ob das Setup die benötigte Datei herunterladen soll, oder wenn Sie die Datei bereits heruntergeladen haben, können Sie den Pfad zu der Datei angeben.



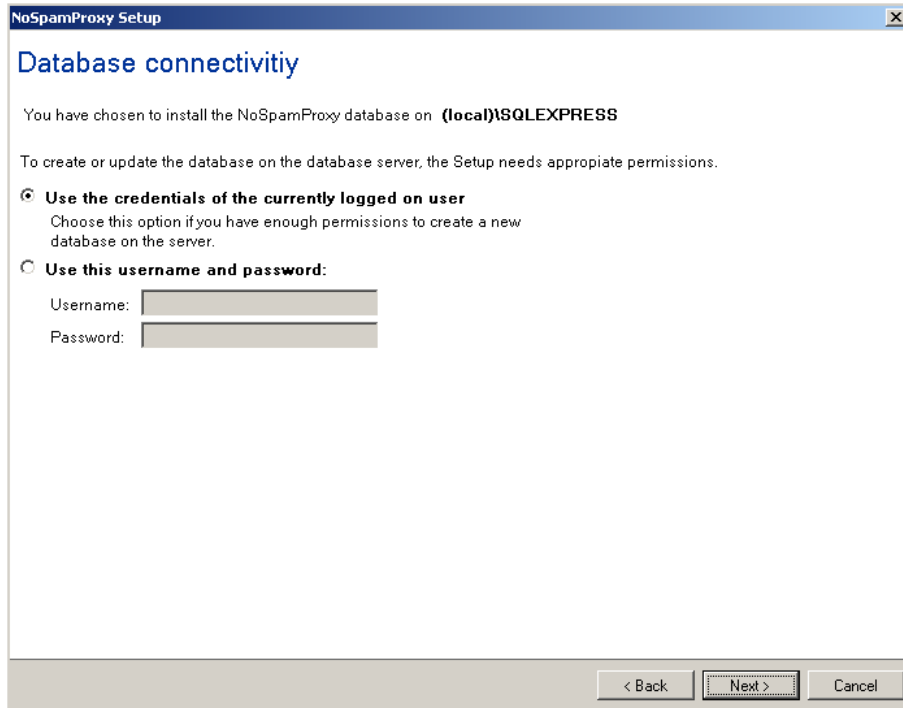
Klicken Sie auf **Next**.



The screenshot shows a window titled "NoSpamProxy Setup" with a close button in the top right corner. The main heading is "SQL Server 2005 Express protection". Below this, it states "You have chosen to install a SQL Server 2005 Express Edition." An information icon (i) is followed by a note: "The SQL Server Express Edition that is downloaded from the internet does not contain the SQL Server Management Studio. You can download the Management Studio Express Edition from [here](#)." A bold instruction reads: "Please enter a password for the administrative account (SA Account)." Below this, it specifies: "The password must contain at least 6 characters and contain at least three of the following character types:" followed by a list: "Uppercase letters", "Lowercase letters", "Digits", and "Symbols". There are two input fields: "Password:" and "Repeat password:". At the bottom right, there are three buttons: "< Back", "Next >" (which is highlighted with a dashed border), and "Cancel".

Hier geben Sie ein Passwort für den sa Benutzer im SQL-Server an. Klicken Sie anschließend auf **Next**. (bitte lesen Sie auf Seite 17 weiter)

Wenn bereits eine SQL-Instanz existiert, gibt es zwei Wege, sie dem Setup bekanntzugeben. Das Setup zeigt im Feld „Available instances“ die im Netzwerk befindlichen SQL-Instanzen an. Über das entsprechende Drop-Down Menü können Sie die gewünschte Instanz auswählen. Taucht die gewünschte Instanz nicht auf, können Sie sie über die Felder „Server address“ und „Instance“ manuell angeben. Klicken Sie anschließend auf **Next**.



The screenshot shows a window titled "NoSpamProxy Setup" with a close button in the top right corner. The main heading is "Database connectivity". Below this, it states: "You have chosen to install the NoSpamProxy database on (local)SQLEXPRESS". A note follows: "To create or update the database on the database server, the Setup needs appropriate permissions." There are two radio button options: the first is "Use the credentials of the currently logged on user" (which is selected) with the subtext "Choose this option if you have enough permissions to create a new database on the server."; the second is "Use this username and password:" with two input fields labeled "Username:" and "Password:". At the bottom right, there are three buttons: "< Back", "Next >" (which is highlighted), and "Cancel".

Hier werden die nötigen Zugangsdaten abgefragt. Im ersten Schritt geben Sie hier einen Benutzer an, der auf dem SQL-Server das Recht hat, eine Datenbank zu erstellen und zu ändern. Klicken Sie auf **Next**.

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "NoSpamProxy Setup". The main heading is "Database connectivity". Below the heading, it states: "You have chosen to install the NoSpamProxy database on **(local)\SQLEXPRESS**".

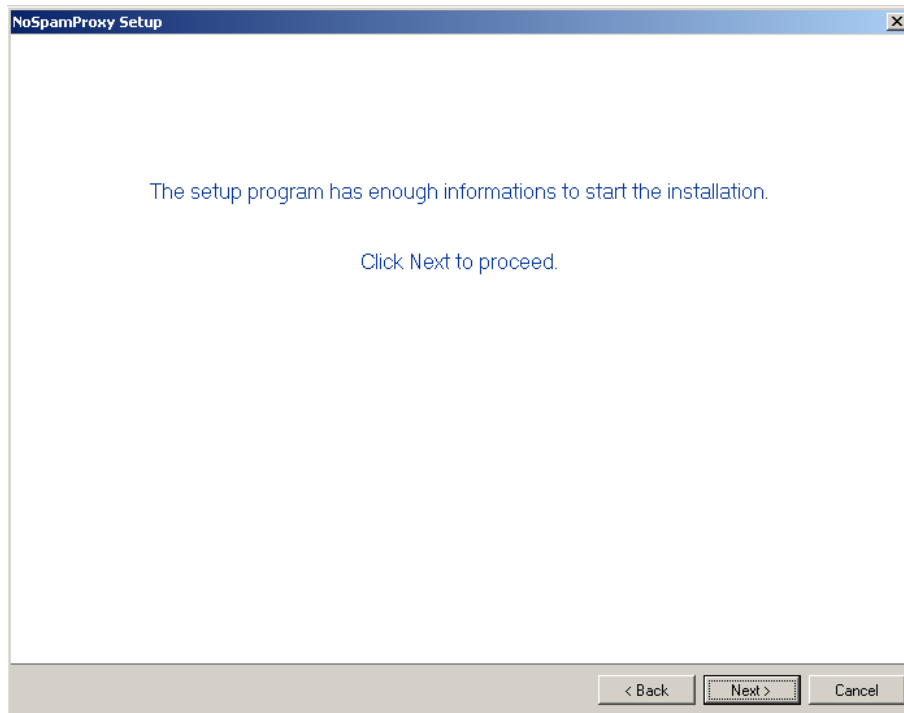
Next, it asks to "Select the credentials the NoSpamProxy service will use to access the database". There are two radio button options:

- Use the credentials of the service (Windows authentication)**  
To use this option, the NoSpamProxy service must run under a user account with appropriate permissions.  
An information icon (i) indicates: "The setup will grant the necessary permissions to the NetworkService account."
- Use this username and password (SQL Server authentication):**  
This option includes two text input fields: "Username:" and "Password:".

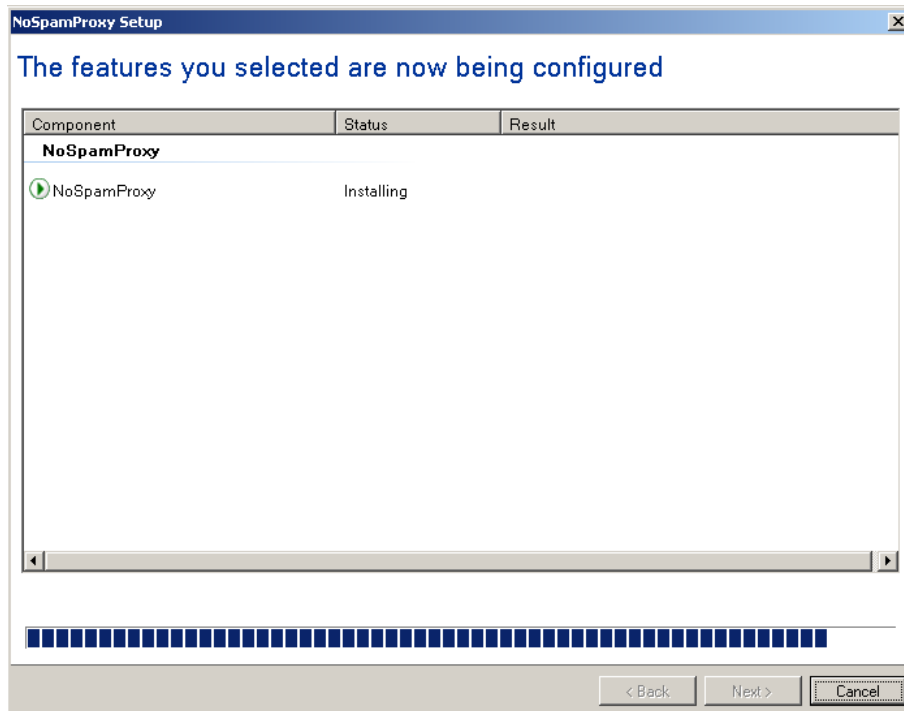
A second information icon (i) below the second option states: "This user account will be created during the installation if it does not already exist."

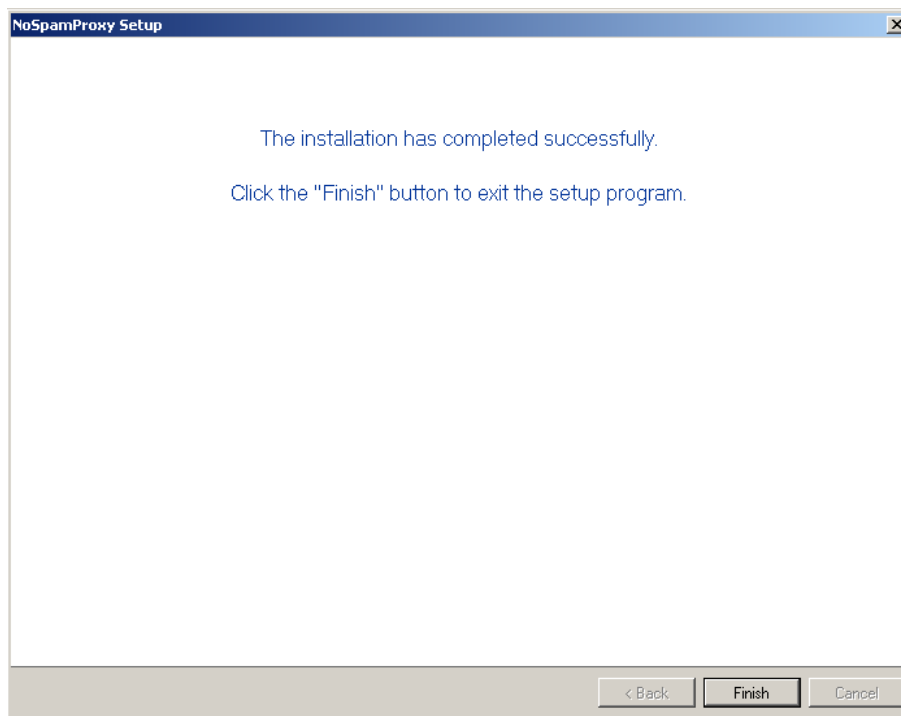
At the bottom right of the dialog, there are three buttons: "< Back", "Next >", and "Cancel".

Damit NoSpamProxy im laufenden Betrieb auf die Datenbank zugreifen kann, benötigt er einen SQL-Benutzer. Diesen geben Sie hier im zweiten Schritt an. Klicken Sie auf **Next**.



Klicken Sie auf **Next**, um die Installation von NoSpamProxy zu starten.





Klicken Sie nach erfolgreicher Installation auf **Finish**.

## PostSetup

### NoSpamProxy konfigurieren

Nach Abschluss der Installation finden Sie im Startmenü einen Eintrag für die NoSpamProxy Oberfläche, falls Sie diese mit installiert haben.



Die Konfiguration finden Sie in der eigenständigen Konfigurations-Anleitung beschrieben.

### Lizenz einspielen

Sie müssen zum Abschluss die Lizenzdatei aus der E-Mail mit dem Lizenzzertifikat kopieren und unter  
<Installationsverzeichnis>\Nospamproxy\AntiSpam Role\config  
speichern. Nach einem Neustart des NoSpamProxy-Dienstes, wird die Lizenz automatisch erkannt und eingelesen.